

## Bättwil

Schulort:	Bättwil	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Dornach	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Bättwil	Gemeinde 2015:	Bättwil
		Kirchgemeinde 1799:	Witterswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 63-64				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2358: Bättwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2358].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bättwil (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde Bettwill.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Bettwill.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Vor dem Kriege zur Kirchengemeine Leymen, nun aber zu Witterswill: Agentschaft für sich.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Dornecker
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Solothurner.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Sind keine.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Witterswill, Hofstädten Metzleren Rottersdorf.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Witterswill 1/4 Hofstädten 1/2 Metzleren 1 Rottersdorf 1 Stunde.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	1. Religionswissenschaft. 2. Lesen nach Anleitung der Normalschule. 3. Rechenkunst. 4. Schönschreiben, dabey Rechtschreibung.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule zu Bettwill wird Sommer und Winter gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Schulbücher sind die nach der Normal.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften des gleichen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich Morgens von 8 bis 11. Mitags von 1 bis 4. Die Kinder sind in 3 Klassen getheilet. <u>1te</u> Beschäftiget sich mit der Buchstabenkenntniß Buchstabiren, Regeln davon. <u>2te</u> Die Kinder der <u>2ten</u> Klasse, lesen nach den Regeln. Erklären dabey die Wortforschung. Ueben sich im Schreiben und Rechnen. <u>3te</u> Klasse übet sich in der Rechtschreibung und Verfertigung schriftlicher Aufsätze, als Quittungen, Scheine Briefe. Sie machen Rechnungen, sowohl ganzer als gebrochnen Zahlen, Verhältnißregeln Gesellschaftsregeln <i>Progresionen</i> Ausziehung der Quadratwurzel. Jede Klasse beantworte die Fragen des Katechismus.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeinde.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Andreas <i>Knittel</i>
III.11.d	Wo ist er her?	Von <i>Fulda</i>
III.11.e	Wie alt?	30 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ledig.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	2 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 3] Auf der Universität zu Fuld.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte keine Verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Kinder der Schule sind überhaupt 26. Sowohl im Sommer als Winder.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Schullehrer *Andreas Knittel*  
**Fliesstextantworten**

Oekonomie Schulstiftung. Gar nichts.  
Seine Einkünften sind, die Kost, die ihm die Gemeinde giebt, und vom Kinde die Woche 6 Rappen.  
Schulhaus keines.  
Schulstube wo für die Gemeinde sorget, auch fürs Holz.  
B. Aus welchen Quellen?  
Jst aus den acht Fragen, keine derley Quelle in der Gemeinde Bettwil.

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 63-64  
 Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde Bettwil.  
 Transkriptionsdatum 18.11.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 2358BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1461\_fol\_63-64.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Knittel  
 Verfasser Vorname Andreas  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Ort**

Name	<u>Bättwil</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Dornach</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Bättwil</u>	Amt 2000	<u>Dorneck</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Witterswil</u>	Gemeinde 2015	<u>Bättwil</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>605316</u>	1799			
Geo. Länge	<u>259910</u>				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Bättwil (ID: 3307)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Normalschule  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**  
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse  
 Klassenanzahl: 3  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 7515)**

Name: Knittel  
Vorname: Andreas

**Weitere Informationen**

Alter: 30  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Fulda

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben